

Steiermarkweit bereiten sich derzeit über 5000 Mädchen und Burschen auf den aktiven Feuerwehrdienst vor. In der Feuerwehrjugend wird durch Spiel, Sport und Spaß den Jugendlichen bereits das Grundwissen beigebracht, das sie später bei ihren Einsätzen in den Feuerwehren vor Ort brauchen. Und die Kameradschaft, der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit, um ein Ziel gemeinsam zu erreichen, kann gerade in der heutigen Zeit nicht hoch genug geschätzt werden, denn das sind Werte, die jeder und jede von uns auch außerhalb der Feuerwehr weiter trägt.

In fast allen Feuerwehren unseres Bezirkes wird aktiv Jugendarbeit geleistet, damit der Nachwuchs für morgen gesichert ist. Mit 31.12.2011 waren im Bezirk Bruck **138 Burschen und Mädchen** Mitglied bei der Feuerwehrjugend.

Zu Beginn des Jahres stand wie jedes Jahr auch 2011 der **Landesfeuerwehr - Jugendschitag** am Kreischberg. Er gehört bereits zu den fixen Sportevents bei der Feuerwehrjugend. 19 Rennläufer aus dem Bezirk Bruck nahmen die anspruchsvolle Strecke in Angriff und konnte im Riesentorlauf in der Klasse I bei 162 Teilnehmern Markus Klösch von der FF Pernegg den ausgezeichneten 22. Platz belegen. In der Klasse III wurde Patrick Schögggl von der FF Kapfenberg 9. und Lukas Handler (FF Pernegg) erreichte im Snowboard den 4. Platz in der Gesamtwertung.

Erstmalig wurde im vergangenen Jahr eine Valentinsaktion gemeinsam mit der ARGE Gärtner und Floristen der Steiermark organisiert und steiermarkweit 5.900 Primeln verteilt. Dank der gut organisierten Verteilung über die Jugendbeauftragten erhielten alle Jugendlichen und JugendbetreuerInnen einen Blumenstock, den sie im Kreise ihrer Verwandten weiterschenken sollten.

Der **Bezirksjugendleistungsbewerb** und das **Bewerbsspiel** fanden gemeinsam mit dem Bezirk Mürzzuschlag am 25.Juni in Mürzsteg statt. Dabei traten aus dem Bezirk Bruck 4 Gruppen in Bronze und eine Gruppe in Silber an und konnte die Gruppe der FF Bruck in Bronze den Bewerb für sich entscheiden. Insgesamt nahmen **45 Gruppen beim Jugendleistungsbewerb in Bronze und Silber und 28 Teams beim Bewerbsspiel** erfolgreich teil.

Bereits am Vortag wurde auf dieser Werbelsbahn mit den Bezirksjugendbeauftragten und einer Jugendgruppe der neue Werbefilm der Feuerwehrjugend Steiermark für den Leistungsbewerb gedreht.



Sowohl für die Jugendlichen als auch die BetreuerInnen war das **Landesjugendzeltlager** ein besonderes Erlebnis, welches von 13. bis 17. Juli in Hart bei Graz stattfand.

Nach der Anreise am Mittwoch und dem Aufbau der Zelte wurde natürlich am Donnerstag das schöne Wetter für einen Badeausflug genutzt. Der Freitag und Samstag stand ganz im Zeichen der Wettbewerbe.



Landesjugendleistungsbewerb in Hart bei Graz

Dabei traten 4 Gruppen in Bronze und 2 Gruppen in Silber zum Bewerb an und errangen das begehrte **Jugendleistungsabzeichen**. Auch bei der Feuerwehrjugend I traten 3 Teams in Bronze und 2 Teams in Silber an und konnten so erstmals Wettkampferfahrung in einem tollen Stadion, angefeuert von zahlreichen Zuschauern, erlangen. Am Sonntag wurden die Zelte wieder abgebaut und nach vier ereignisreichen und

anstrengenden Tagen – und Nächten – die Heimreise angetreten

Der **Wissenstest** und das **Wissenstestspiel** wurden am 15. Oktober von der Feuerwehr Bruck in den neuen Räumlichkeiten des Rüsthauses durchgeführt. Nach einem langen Prüfungsnachmittag konnten die TeilnehmerInnen die Wissenstest- und Wissenstestspielabzeichen von den Ehrengästen entgegennehmen. Die Jugendlichen haben damit wieder ihr Können unter Beweis gestellt und damit einen wichtigen Schritt in der Grundausbildung gemacht.

Die **Friedenslichtaktion** der Feuerwehrjugend Steiermark zählt ebenfalls bereits zu den Fixpunkten in einem Feuerwehrjugendjahr. Das Friedenslicht wurde von der Feuerwehr Breitenau und Jugendlichen aus den Feuerwehren Breitenau, Mixnitz und Pernegg beim ORF Landestudio Graz abgeholt und zu den Florianstationen Bruck und Kapfenberg gebracht. Die eigens für die Florianstationen angefertigten Friedenslichtlaternen wurden jeweils vor den Funkzentralen aufgestellt und konnte das Friedenslicht dort von den Feuerwehren abgeholt und zu ihren Rüsthäusern gebracht werden.



Friedenslichtaktion

Feuerwehrjugendarbeit ist nicht Arbeit mit der Jugend, sondern für die Jugend – der Jugendbeauftragte ist Ausbilder, Aufsichtsperson, Betreuer, Freund, Erzieher und vor allem Vorbild für die Jugend. Allen Ortsfeuerwehrjugendbeauftragten, die sich bereiterklärt haben diese schwierige Aufgabe zu übernehmen, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Auch auf Landesebene wird der Wert der Jugendarbeit hoch geschätzt. Vom Landesfeuerwehrverband wurde deshalb die **Vergabe von Dankesurkunden** an Mitglieder, die sich besonders in der Feuerwehrjugendarbeit engagieren oder engagiert haben, ins Leben gerufen. Im vergangenen Jahr haben bereits 15 Kameraden aus unseren Bezirk eine solche Urkunde als Dank und Anerkennung für Ihre Arbeit mit der Feuerwehrjugend erhalten.

Eine gute Jugendarbeit von heute spiegelt sich in unseren aktiven Feuerwehrmännern und –frauen von morgen wieder!